

# Hochschulsport der FAU

## University Sports

## 2. Platz DHM Fußball Damen

17. Juni 2015

Im Elfmeterschießen gescheitert ...

Die diesjährige DHM Frauenfußball Großfeld führte das Team der WG Erlangen-Nürnberg nach Marburg. Leider kämpften nur 6 teilnehmende Teams bei dem bestens organisierten Turnier um den Titel „Deutsche Hochschulmeisterinnen 2015 im Fußball“. Das Teilnehmerfeld wurde neben der WG Erlangen-Nürnberg von den Gastgeberinnen aus Marburg und durch die Anreise der Teams aus Jena, München, Würzburg und Frankfurt komplementiert.

In zwei dreier Gruppen kämpften die Mannschaften am Samstag um den Einzug in das Halbfinale. Das erste Spiel der Erlangerinnen wurde gegen die Gastgeberinnen leider mit 1:0 verloren. Zu Beginn des Spieles wurde sichtbar, dass die WG Erlangen-Nürnberg mit einigen neuen Spielerinnen anreiste und so kam es immer wieder zu Verständigungsproblemen. Im Laufe der Spielzeit und durch eine kleine Umstellung in der Zentrale bekam man das Spiel besser in den Griff. Leider bescherte eine kurze Unaufmerksamkeit nach einem kurz ausgeführten Eckball den Mittelfränkinnen ein Gegentor. Im zweiten Spielabschnitt wurden mehr Torchancen erspielt jedoch konnte das Spiel aus Sicht der Erlangerinnen nicht gedreht werden und somit startete man mit einer 1:0 Niederlage in das Turnier.

Nun musste im zweiten Spiel gegen die Uni Jena ein Sieg her um das Halbfinale noch zu erreichen, da sich Jena und Marburg bereits unentschieden getrennt hatten. In diesem Spiel war man von Anfang an hellwach und erspielte sich bereits in den ersten zehn Minuten einige sehr gute Einschussmöglichkeiten, doch sprang nichts Zählbares heraus. Mitte der zweiten Halbzeit fiel dann endlich das erlösende Tor, welches zugleich der Siegtreffer sein sollte. Somit beendeten die Erlangerinnen die Gruppenphase mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 1:1 auf dem zweiten Platz.

In der anderen Gruppe setzte sich Frankfurt vor München und Würzburg durch.

Am nächsten Morgen ging es im Halbfinale gegen die Uni aus Frankfurt. Die ersten Minuten wurden völlig verschlafen und man geriet somit mit Eins zu Null in den Rückstand. Das Gegentor rüttelte jedoch das gesamte Team wach und nun wurde auch wieder Fußball gespielt. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang dann auch Nina Ruckriegel der Ausgleichstreffer. Auch in Halbzeit zwei waren die Mittelfränkinnen spielbestimmend. Nach einem Eckball schaffte es Lidia Almazan Torres den Ball über die Torlinie zu drücken und in Führung zu gehen. Bis zum Spielende blieb es beim Stand von 2:1.

Nach den Platzierungsspielen, bei welchem Würzburg die Uni Jena besiegte und somit Platz fünf belegte, und München die Oberhand über Frankfurt behielt und sich somit den dritten Platz sicherte, kam es zum Finale zwischen den Gastgeberinnen aus Marburg und der WG Erlangen-Nürnberg. Diesmal hieß es über die gesamte Spielzeit hellwach zu sein und nicht wie im Gruppenspiel in einen Rückstand zu geraten. Dies gelang diesmal, jedoch stand die Defensive der Marburgerinnen auch sehr gut und somit waren Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware. Dies führte zu einem 0:0 nach regulärer Spielzeit. Deshalb musste ein Elfmeterschießen über den Titel der „Deutschen Hochschulmeisterinnen“ entscheiden. Die Gastgeberinnen verwandelten ihre Elfmeter eiskalt, dies gelang den Erlangerinnen

leider nicht immer. Somit ging der Titel nach Marburg und die WG Erlangen-Nürnberg freute sich über einen sehr guten zweiten Platz, hätte doch vor dem Turnier niemand überhaupt mit einer Finalteilnahme gerechnet.

Endstand:

1. Uni Marburg
2. WG Erlangen-Nürnberg
3. WG München
4. Uni Frankfurt
5. WG Würzburg
6. Uni Jena

Das Team der WG Erlangen-Nürnberg um Trainerin Katharina Hampicke:

Allen Melissa, Bauer Amelie, Büttner Milena, Eckstein Nadja, Engler Anne, Grußler Anna, Haas Claudia, Kolb Katharina, Lehmann Maja, Marx Anne, Moser Janna, Roppel Tina, Ruckriegel Nina, Schmalfuß Catharina, Torres Almazan Lidia



Hinten von links: Hampicke Katharina, Büttner Milena, Lehmann Maja, Engler Anne, Moser Janna, Roppel Tina, Haas Claudia, Schmalfuß Catharina

Vorne von links: Almazan Torres Lydia, Eckstein Nadja, Marx Anne, Allen Melissa, Ruckriegel Nina, Grußler Anna, Bauer Amelie, Kolb Katharina

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in *Aktuell / Current, Wettkämpfe / Competitions* von *Sven Rohtla*.